

Rückblick 2009

Geschichtsverein Prümer Land e. V.

Auszug aus dem Trierischen Volksfreund vom 28. Mai 2009

Positives Halbzeit-Fazit

1200 Besucher an drei Tagen: Prümer Zeughaussturm-Musical mit gutem Start

Die Halbzeit ist geschafft, die ersten drei Aufführungen des Prümer Musicals „Mai 1849 – der Prümer Zeughaussturm“ sind vorüber – mit großem Erfolg. Rund 1200 Besucher haben das von Christopher Meux komponierte Stück gesehen.

Prüm. (red/ch) Eine ausgesprochen positive Bilanz ziehen die Veranstalter des Prümer Musicals nach dem ersten drei Aufführungen am vergangenen Wochenende. Dass sich Besucher der ersten drei Aufführungen des Musicals zum Prümer Zeughaussturm direkt wieder Karten für die Aufführungen im Oktober und November bestellt haben, sei ein gutes Zeichen, heißt es vom veranstaltenden Geschichtsverein Prümer Land. Ein Zeichen, das viel Wertschätzung für das musikalische Großprojekt darstelle.

Wertschätzung brachte auch das Publikum den Musical-Machern entgegen. Rund 1200 Zuschauer haben die ersten drei Aufführungen in der Prümer Karolingerhalle verfolgt. Für den Geschichtsverein „ein hervorragendes Ergebnis“. „An einem Wochenende mit der gleichen Veranstaltung über 1000 Zuschauer

anzusprechen, ist äußerst stark“, sagt Volker Blindert, Vorsitzender des Geschichtsvereins. Positiv sah Blindert auch den Inhalt der Aufführungen. „Ich kann vor Komponist und Autor Christopher Meux nur den Hut ziehen. Sein Stück und insbesondere seine Musik sind richtig gut. Die Melodien gehen direkt ins Ohr. Es ist ein Erlebnis.“ Ein Urteil, das von vielen Zuschauern geteilt



Die Revolutionäre stürmen entschlossen das Prümer Zeughaus.

TV-Foto: Jens Klein

wurde: Nach den Aufführungen spendete das Publikum minutenlang stehend Beifall für Meux, die Darsteller und das Helferteam.

Ein Team, das nicht gerade klein ist. So sind knapp 100 Aktive vor und hinter der Bühne involviert, darunter ein paar weni-

ge professionelle Akteure, viele Laiendarsteller und zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Viele der Aktiven haben oft nur einen Kurzauftritt, nehmen dafür aber Wartezeiten und intensive Proben aufgrund ihrer Begeisterung gerne in Kauf. So ist die Stimmung im Team, das von den Musical-Machern Christopher Meux, Joachim Busch, Martin Meux und Birgit Heinz geführt wird, richtig gut.

Und auch wenn die ersten drei Aufführungen gerade vorbei sind, ist das Musical noch nicht am Ende. Im Zeitraum vom 30. Oktober bis zum 1. November gibt es die nächsten Aufführungen in Prüm. Bis dahin können alle Aktiven des in der Hauptsache vom Kultursommer Rheinland-Pfalz und der Kreissparkasse Bitburg-Prüm unterstützten Großprojekts aber erst einmal entspannen. Schließlich liefen die Proben zum Teil schon seit über einem Jahr.

◆ Wer sich Plätze für die nächsten Aufführungen sichern möchte: Karten für die Aufführungen im Herbst gibt es in den TV-Pressecentern Bitburg, Wittlich und Trier, der TV-Tickethotline 0651/7199-996 oder im Internet unter www.volksfreund.de/tickets. zad/bre